

anschieben.
matchen.
managen.

newsletter



transfer newsletter 2018/10

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie alle Informationen ebenfalls als PDF-Datei auf unserer [Homepage](#).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde von transfer,

der „Seminar-Herbst“ steht vor der Tür und hält was er verspricht: eine große Auswahl an Veranstaltungen, die diesen Herbst noch bunter machen! Das Team von transfer freut sich auf den persönlichen Austausch vor Ort und ist bei Rückfragen im Büro in Köln erreichbar.

Herzliche Grüße,
das transfer-Team

1. Aktuelles und Berichte

Expertenworkshop: Narrative des Internationalen Schüler- und Jugendaustauschs für die Ansprache politischer Entscheidungsträger

Am 25.09.2018 lud Kristina König von der Robert Bosch Stiftung GmbH gemeinsam mit der Stiftung Mercator zum Expertenworkshop nach Berlin ein. Die Koordination hierfür übernahm transfer e.V. Inhalt des Treffens war es, ein Narrativ zum internationalen Schüler- und Jugendaustausch zu entwickeln, das bildungspolitische Entscheidungsträger anspricht, überzeugt, begeistert und sie dazu befähigt, im Rahmen ihrer politischen Tätigkeit für verbesserte Rahmenbedingungen einzutreten. Angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen in Europa und der Welt sind mehr denn je wirkungsvolle Strategien gefragt, um gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Werte zu fördern. Vor allem die junge Generation ist heute der Schlüssel für eine friedliche und tolerante Welt von morgen. Mit dem internationalen Schüler- und Jugendaustausch existiert bereits ein einfaches und zeitgleich ganz konkretes und besonders wirkungsvolles Instrument für Völkerverständigung und nicht zuletzt für Friedens- und Demokratieerziehung. [Mehr](#)

Was für ein Fest – 25 Jahre GUT DRAUF! Rückblick auf die große Jubiläumsfeier im Deutschen Sport & Olympiamuseum in Köln

Am 21. September nutzten rund 60 Fachkräfte aus Netzwerken, Trainerinnen und Trainer und viele weitere an GUT DRAUF beteiligte Personen und Organisationen die Gelegenheit, in toller Atmosphäre gemeinsam mit der BZgA und Gesamtkoordination auf das 25-jährige Bestehen der Aktion anzustoßen. Das Deutsche Sport und Olympia Museum mit unmittelbarem Blick auf den Rhein bot dazu genau den richtigen Rahmen. Neben spannenden Inputs von GUT DRAUF-Initiator Reinhard Mann und GUT DRAUF-Trainer und -Kordinator Steffen Schaal konnten die Teilnehmenden in unterschiedlichen Stationen GUT DRAUF nach Belieben ausprobieren, im gemeinsamen Austausch weitere Pläne für die Zukunft schmieden und auf diese anstoßen- und dies natürlich ganz à la GUT DRAUF mit einem leckeren Saftcocktail! [Mehr](#)

Teamer*in werden? Neue Homepage jetzt online!

Seit Ende September ist die neue Teamerwerden-Homepage (www.teamerwerden.de) online. Eine Tätigkeit als Teamer*in bietet jungen Menschen eine tolle Plattform, um mit viel Spaß ihre sozialen, personalen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern. Um Organisationen bundesweit bei der Suche nach diesen engagierten Teamer*innen zu unterstützen, entwickeln wir als trägerübergreifende Arbeitsgruppe unter dem Arbeitstitel „Innovative Teamer Findung“ seit Sommer 2014 Ideen und Initiativen zur Sicherung der pädagogisch betreuten Angebote in den Bereichen der Internationalen Jugendarbeit (IJA) und des Kinder- und Jugendreisens (KJR) durch die Akquise geeigneter Teamer*innen. transfer e.V. möchte sich herzlich bei [Ramin Fleckner](#) für die Unterstützung bei der Gestaltung und Programmierung der neuen Homepage bedanken!

Verbreitung und Diskussion der Ergebnisse der Zugangsstudie

In den letzten Monaten berichteten vermehrt Träger, Institutionen und Organisationen der Internationalen Jugendarbeit über die Ergebnisse der Zugangsstudie „Warum nicht? Studie zum Internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren“: Auf Veranstaltungen, Tagungen und in Newslettern wird das Forschungsprojekt verstärkt in den aktuellen Diskurs einbezogen. Sollten Sie im Rahmen Ihrer Arbeit Interesse an einem Veranstaltungsinput o.ä. zu den Ergebnissen der Zugangsstudie durch die Forschungspartner*innen haben, melden Sie sich gerne bei uns: zugangsstudie@transfer-ev.de. Informieren Sie sich über Veranstaltungen und Veröffentlichungen, die die Zugangsstudie thematisieren. [Mehr](#)

DIVERSitour 2018 – Partnerschaften für Fachtage gesucht!

Das Netzwerk für diversitätswusste Jugend- und Bildungsarbeit („DIVE“) besteht aus Personen mit institutioneller Anbindung und Freiberufler*innen, die sich über Methoden, Inhalte und theoretische Hintergründe diversitätswusster Jugend- und Bildungsarbeit austauschen und Bildungsangebote in ebenjenem Bereich unterbreiten. Im Rahmen der DIVERSitour 2018 besteht die Möglichkeit, in Partnerschaft mit interessierten Trägern einen Fachtag durchzuführen. Dieser kann Mitarbeiter*innen, Mitglieder oder Partner ansprechen oder offen ausgeschrieben sein. Bei Interesse können Sie sich an [Michel Roever](#) wenden. [Mehr](#)

Praxismessen-Service

Mit dem Praxismessen-Service können Praxispartner aus dem Kinder- und Jugendreisen und der Internationalen Jugendarbeit Studierenden vor Ort an den Hochschulen Angebote für Praktikums- und Teamer*innenplätze sowie Themen für Abschlussarbeiten vorstellen. Ein Team des transfer e.V. betreut auch im Jahr 2018 Messestände bei Praxismärkten an ausgewählten (Fach-) Hochschulen, Fach(ober)schulen und Universitäten. Es informiert die Studierenden über die grundsätzlichen Möglichkeiten ein Praktikum zu absolvieren bzw. sich ehrenamtlich oder freiberuflich zu engagieren. Darüber hinaus gibt das Team die bereitgestellten Informationen der Auftraggeber*innen an die Studierenden weiter und empfiehlt diese als geeignete Praxis- oder Jobstellen. In diesem Jahr sind wir auf folgenden Praxismessen vertreten:

- 25.10.2018: Hochschule Emden/Leer
- 30.10.2018: Katholische Hochschule Aachen
- 05.11.2018: Katholische Hochschule Köln
- 06.11.2018: Technische Hochschule Köln
- 29.11.2018: Fachhochschule Bielefeld

Wollen Sie auf einer dieser Messen durch uns vertreten werden? Für Fragen und Anmeldungen zum Praxismessen-Service 2018 und das Abonnement des Praxisstellen-Newsletters stehen [Johannes Eick](#) und [Lina Kathe](#) zur Verfügung.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu Gast bei Coach e.V.

Am Donnerstag, den 30. August hat der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Coach e.V. besucht und damit das langjährige Engagement für Chancengerechtigkeit, Bildung, Teilhabe und Integration gewürdigt. Begleitet wurde der Bundespräsident vom Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW Joachim Stamp, Oberbürgermeisterin Henriette Reker sowie Rolf Mützenich MdB. Der Vereinsgründer Mustafa Bayram hat gemeinsam mit den Vereinsvorsitzenden Christian Gollmer und Fatma Ulutas eindrucksvoll von der Entwicklung des Vereins berichtet. Ausgewählte Jugendliche und Eltern konnten im Gespräch mit dem Bundespräsidenten von ihren Biographien sowie der Wirkung von Coach e.V. erzählen. Coach e.V. berät, begleitet und fördert junge Menschen sowie Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Durch eine umfassende außerschulische Lernförderung führt COACH Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte aus ganz Köln erfolgreich zur Ausbildungs- oder Hochschulreife.

[Mehr](#)

Umfrage zu Erfahrungen und Beratungsbedarfe für inklusives Auslandsengagement

Die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung /Behinderung in Freiwilligendiensten und anderen Formen des Auslandsengagements ist Teil eines kontinuierlichen Prozesses der Gestaltung von vielfältigeren und gerechteren Engagement-Formaten. Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev) hat INBAS-Sozialforschung GmbH damit beauftragt, Ihre Erfahrungen und Beratungsbedarfe für inklusives Auslandsengagement mit einer Umfrage zu erheben, um Schulungen und Beratungen besser darauf abstimmen und diese zukünftig auch anderen Organisationen verfügbar machen zu können. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten und erfolgt anonym. Ein sorgsamer Umgang mit Ihren Angaben und eine strenge Einhaltung des Datenschutzes wird garantiert. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an der Befragung bekommen

Sie auf Wunsch das Handbuch oder die DVD „Jetzt einfach machen!“ mit hilfreichen Tipps zum inklusiven Auslandsengagement von *bezev* geschenkt. [Mehr](#)

Studie zu Auslandsaufenthalten in der Berufsausbildung

Auszubildende und Berufsfachschüler entscheiden sich immer häufiger für einen Auslandsaufenthalt. Das zeigt die Studie „Auslandsaufenthalte in der Berufsausbildung 2017“. Im Jahr 2017 haben 5,3 Prozent der Absolvent*innen einer beruflichen Erstausbildung einen Lernaufenthalt im Ausland absolviert. Das sind doppelt so viele wie 2010. Rund 31.000 junge Menschen sammeln pro Jahr im Rahmen ihrer Ausbildung Erfahrung im Ausland. Erfasst wurden alle Auslandsaufenthalte, die öffentlich gefördert oder privat durch Betriebe und Auszubildende finanziert wurden. [Mehr](#)

OnGea – ein neues Tool zur digitalen Planung, Organisation und Durchführung von internationalen Projekten

Am 30. August präsentierten Sascha Dux und Janna Hadler vom Roots&Routes Netzwerk erstmals das neue Produkt OnGea („Online Gear enhancing Youth Work“) der Öffentlichkeit. Dieses Tool richtet sich gezielt an Veranstalter von Jugend- und Fachkräfteaustauschen und dient als digitaler Werkzeugkasten, um Mobilitätsprojekte zu ermöglichen. Das Tool besteht aus drei miteinander kommunizierenden Komponenten, die jeweils eine eigene Zielgruppe bedienen: Organisierende Institutionen können Veranstaltungen anlegen und planen, Teilnehmende erhalten alle nötigen Informationen zur Veranstaltung und es kann aus dem Tool heraus eine Website zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Ab 31. Oktober wird OnGea zum kostenlosen Download und als Open-Source-Software zur Verfügung stehen. Das gibt Nutzer*innen die Freiheit, selbst Anpassungen vorzunehmen. Wer sich um Installation auf einem eigenen Server und Support von OnGea nicht kümmern möchte, dem vermittelt das Roots & Routes-Team einen IT-Dienstleister, der diese Aufgaben übernimmt. [Mehr](#)

Ausschreibung „MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2019“

Die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" (EVZ) fördert 2019 deutsch-ukrainische und deutsch-ukrainisch-russische Begegnungen für junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren. Anträge auf Förderung sind spätestens bis zum 02.12.2018 bei der Stiftung EVZ einzureichen! Ziel des Programms ist es, die Beziehungen zur Ukraine zu intensivieren und das Engagement junger Menschen aus Deutschland und aus der Ukraine für demokratische Grundwerte und Völkerverständigung zu stärken. Es werden bestehende Partnerschaften und neue Initiativen gefördert. [Mehr](#)

2. Termine und Veranstaltungshinweise von und mit transfer e.V.

10.10.2018, Köln: Strategietagung zur Gewinnung von Teamerinnen und Teamern

Die Strategietagung richtet sich an Verantwortliche von Veranstaltern und Organisationen des Kinder- und Jugendreisens, die für die Gewinnung und nachhaltige Einbindung von (ehrenamtlichen) Teamer*innen zur Begleitung von Kinder- und Jugendreisen zuständig sind. Insbesondere kleinere Träger und regionale Akteure, die keine ausreichenden Ressourcen haben, um groß angelegte Akquise-Maßnahmen zu initiieren, sind eingeladen, sich auf diese Weise aktiv an der Gewinnung von Teamer*innen für Kinder- und Jugendreisen zu beteiligen. [Mehr](#)

18.10.2018, Hannover: Strategietreffen „Wege zur Qualitätssicherung im Kinder- und Jugendreisen“

Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen und die Jugendreise-Akademie laden interessierte Fachkräfte zu einem Austausch über eine Basis- bzw. Mindestqualität im Kinder- und Jugendreisen ein. Im Rahmen der Tagung tauschen sich die Anwesenden darüber aus, wie es gelingen kann, bei allen Anbietern eine Transparenz in der Qualität ihrer Angebote herzustellen, gleichzeitig die große Vielfalt und Vielfältigkeit der Angebote zu erhalten und diese deutlich sichtbar darzustellen. Über den Austausch hinaus werden erste Ideen und Ansätze entwickelt, wie Anbieter dabei unterstützt werden können, eine Basisqualität sicherzustellen, welche konkreten Bedarfe es zu einzelnen Themen gibt und welche allgemeinen Tipps und Hinweise zur Sicherstellung der Qualität gewünscht werden. [Mehr](#)

22.10.2018, Wiesbaden: Fachtag „Aktuelles aus der Internationalen Jugendarbeit – Wie politisch ist Internationale Jugendarbeit?“

Der Fachtag „Aktuelles aus der Internationalen Jugendarbeit“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Träger im Netzwerk „Hessen total international“ in Zusammenarbeit mit „Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit“ (FPD) und wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Ziel der Veranstaltung ist es, Fachkräfte aus der Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrer, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren über neue Erkenntnisse, Diskurse, Entwicklungen und Programme im Bereich der Internationalen Jugendarbeit zu informieren und gemeinsam Perspektiven für die Praxis in diesem Arbeitsbereich zu entwickeln. Der diesjährige Fachtag stellt die Frage „Wie politisch ist Internationale Jugendarbeit?!“ in den Mittelpunkt. Die Referentinnen und Referenten zeigen die Bedeutung politischer Bildung im Rahmen der Internationalen Jugendarbeit und den Einfluss aktueller politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen auf das Arbeitsfeld auf. [Mehr](#)

06.-07.11.2018, Köln: Konsultationstreffen von Forschung und Praxis im Dialog (FPD) 2018

Das jährlich im Herbst stattfindende Konsultationstreffen von FPD ist die zentrale Jahrestagung, die zur Auswertung und Weiterentwicklung laufender Prozesse dient. Die Teilnehmenden aus Wissenschaft und Praxis der Internationalen Jugendarbeit bringen ihre Bedarfe und Interessen ein, um daraus innovative Projektansätze zu entwickeln. In jedem Jahr stellen sich dem Netzwerk neue Partner vor, die an einer Zusammenarbeit mit FPD interessiert sind. Das Konsultationstreffen bietet Raum, um sich auszutauschen und zu „netzwerken“. Alle anwesenden

Akteure sind herzlich eingeladen, im Vorfeld, in Absprache mit dem FPD-Team, Projektskizzen zu entwickeln. Treten Sie mit uns in [Kontakt!](#) [Mehr](#)

Fachtage „Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt im Kinder- und Jugendreisen“

Termin West: 07.11.2018, Jugendherberge Köln-Riehl

Termin Nord: 13.11.2018, Jugendherberge Bremen

Termin Süd: 11.12.2018, Jugendherberge Nürnberg

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt muss auch im Kinder- und Jugendreisen eine zentrale Rolle spielen. Um Organisationen dabei zu unterstützen, geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, hat eine Arbeitsgruppe mit Mitteln des Bundesjugendministeriums (BMFSFJ), mit Unterstützung des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) und des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) ein umfassendes Schutzkonzept entwickelt. Neben einem Grundlagenimpuls zur Bedeutung der Prävention sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stehen die erarbeiteten Bausteine des umfassenden Schutzkonzeptes im Mittelpunkt des Fachtages.

Gemeinsam mit der erarbeiteten Handreichung (Bestellungen per E-Mail service@transfer-ev.de, Telefon 0221 9592190 oder Fax 02219592193 möglich) bieten die Fachtage eine ideale Unterstützung für alle Fachkräfte, die sich diesem Thema annehmen und ihre Angebote sicherer machen möchten. Die Botschaft ist eindeutig: Wir nehmen den Schutz der Kinder und Jugendlichen ernst und geben Missbrauch keinen Raum! [Mehr](#)

07.-09.11.2018, Solingen: GUT DRAUF-Basisschulung West

Diese Basisschulung ist bereits ausgebucht. Es gibt jedoch eine Warteliste, in die man sich auf Wunsch eintragen lassen kann. Infos und Anmeldungen bei der GUT DRAUF-[Gesamtkoordination](#). [Mehr](#)

09.-10.11.2018, Dortmund: Schulung zum JugendAuslandsBerater (JAB)

Auslandsaufenthalte gehören zwar seit Jahrzehnten zum Selbstverständnis vieler Gymnasiasten, von Schülerinnen und Schülern anderer weiterführender Schulen wird das Angebot jedoch nur in sehr geringem Maße wahrgenommen. Dabei ist durch verschiedene Studien belegt, dass Auslandsaufenthalte für Kinder und Jugendliche in der Regel sehr positive Auswirkungen auf den weiteren Lebensweg und den beruflichen Werdegang haben. Wir möchten daher mit dem Projekt JugendAuslandsBerater (JAB) vor allem diesen Jugendlichen den Weg zur Teilhabe an internationalen Angeboten erleichtern. Die Konzeption verfolgt den Peer-to-Peer-Ansatz, da Jugendliche in der Beratungsrolle auf Gleichaltrige authentischer wirken. Den jugendlichen Peers stehen zur Unterstützung erwachsene Personen als Tandempartner*in zur Seite. Projektelemente sind u.a. die zweitägige Schulung, Coachings vor Ort sowie das Vernetzungstreffen zum Ende der Projektlaufzeit. [Anmeldungen](#) nehmen wir gerne entgegen. [Mehr](#)

24.11.2018, Mainz: Informationsveranstaltung: „Migration und weltwärts - Interkulturelle Öffnung des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes“

weltwärts ist ein Förderprogramm für entwicklungspolitische Freiwilligendienste. Es wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und von mehr als 160 Nichtregierungsorganisationen in Deutschland (sog. Entsendeorganisationen) und ihren Partnern in über 60 Ländern umgesetzt. Seit das weltwärts-Programm im Jahr 2008 ins Leben gerufen wurde, engagieren sich jährlich etwa 3.300 junge Frauen und Männer in Ländern des Globalen Südens. Auch Migrantenselbstorganisationen (MSO) können weltwärts-Entsendeorganisationen werden und Freiwillige aus ihren Communities zur Stärkung ihrer Organisationen und globalen Partnerschaften entsenden oder aufnehmen. Zur [Anmeldung](#). [Mehr](#)

29.-30.11.2018, Naumburg: Qualifizierung „All inclusive – gesunde und nachhaltige Verpflegung bei Kinder- und Jugendreisen“

Der zweitägige Fachtag liefert erste Impulse und Ideen, wie im Rahmen von Kinder- und Jugendreisen Aspekte der Gruppenverpflegung optimiert werden können. Dabei werden durch Impulsvorträge und in Kleingruppen unterschiedlichste Aspekte rund um die Verpflegung junger Menschen auf Reisen aufgegriffen: Was ist ausgewogene Ernährung? Wie kann ich gesund und lecker für Gruppen kochen? Was bedeutet „bio“ oder „saisonal“? Wie kann ich für die Gruppe nachhaltig kochen? Wie kann ich der Vielzahl an kulturellen Gepflogenheiten oder Lebensmittelunverträglichkeiten gerecht werden? Wie kann eine Ess-Kultur in die Gruppe getragen werden? Wie kann all das organisiert und finanziert werden? Neben Gesundheit und Nachhaltigkeit greifen die erfahrenen Referent*innen Interkulturalität und Diversität als Teilaspekte von Gruppenverpflegung ebenso auf, wie soziale und organisationspraktische Aspekte. [Mehr](#)

29.-30.11.2018, Ludwigsburg: Fachtag: „GUT DRAUF Digital – Konstruktiver Nutzen und Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit“

Digitalisierung und Digitalität sind Teil eines umfassenden gesellschaftlichen Transformationsprozesses. Auch die Aktion GUT DRAUF muss sich mit den damit verbundenen Herausforderungen auseinandersetzen und Wege finden, Digitales konstruktiv zu nutzen. Im Fachtag wird das Konzept der Digitalität mit Fokus auf junge Menschen vorgestellt und die daraus entstehenden Herausforderungen für GUT DRAUF diskutiert. Daran schließt sich die beispielhafte Nutzung von digitalen Werkzeugen und Methoden zur Integration von kreativ-konstruktiver Medienarbeit in GUT DRAUF an: Am Beispiel des *Digital Storytelling* und der Gestaltung von *GUT DRAUF Geogame* werden Möglichkeiten zur sinnvollen Nutzung von digitalen Medien vorgestellt, praktisch erprobt und reflektiert. Zur [Anmeldung](#). [Mehr](#)

11.12.2018, Köln: Wissenschaftliche Fachtagung „Die politische Dimension der Internationalen Jugendarbeit“

In jüngerer Zeit sind im wissenschaftlichen Diskurs um Internationale Jugendarbeit und Schüleraustausch (Internationale Bildung) verstärkt Diskussionen über die „politische Dimension“ zu vernehmen. Weitet man den Blick über den arbeitsfeldspezifischen Tellerrand hinaus, so sieht man: Sowohl in der Jugendarbeit als auch in der Sozialen Arbeit, der Erziehungswissenschaft und Bildungstheorie, sowie Erwachsenenbildung, ist die Frage nach dem Politischen (wieder) aktuell.

Selbst in der politischen Bildung, die ja das Politische bereits im Namen führt, ist derzeit eine Debatte um das „Politische als Kern der politischen Bildung“ angestoßen. Ziel der Veranstaltung ist es, theoretische Klärungen anzustellen, worüber in der Internationalen Jugendarbeit gesprochen wird, wenn von „der Politik“ oder „dem Politischen“ die Rede ist. [Mehr](#)

3. Termine und Veranstaltungshinweise unserer Partner und aus unserem Arbeitsumfeld

11.10.2018, Köln: Kick-off-Veranstaltung der HOPE Academy

Die HOPE Academy soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 27 Jahren den Eintritt ins Berufsleben erleichtern und sie in ihrer beruflichen und sozialen Integration unterstützen. Mit unterschiedlichen Bildungsangeboten motiviert, informiert, berät und fördert die HOPE Academy diese jungen Menschen – und verbindet gezielt Theorie & Praxis. Wie genau, dass erfahren Sie bei dieser Auftakt- und Informationsveranstaltung. [Mehr](#)

19.10.2018, Hannover: Arbeitskreis Qualität

Der Arbeitskreis Qualität beschäftigt sich mit Themen zur Qualität des Kinder- und Jugendreisens in Deutschland, u.a. mit der Sichtbarmachung von Qualität, der Weiterentwicklung von Qualitätsstandards, der Konzeptentwicklung und dem Schutz und der Sicherheit im Kinder- und Jugendreisen. [Mehr](#)

26.10.2018, Köln: Vortrag „Rechte Bewegungen und Jugendarbeit“

Seit Jahren baut die europaweit agierende extrem rechte Gruppierung „Die Identitären“ an eigenen Strukturen, um jugendlichen Adressat*innen ein breites Angebot an soziokulturellen Aktivitäten anbieten zu können. „Wir sind patriotische Streetworker“, mit dem Ziel einer „patriotischen Erziehung der Jugend“ wird dabei verlautbart. Der Vortrag wird einen, in der bisherigen Auseinandersetzung mit neueren extrem rechten Gruppierungen, eher marginalisierten Punkt aufgreifen: Die konkreten Manifestationen dieser Ideologie in der reaktionären Besetzung sozialen und kulturellen Raumes. Veranstaltungsort: TH Köln, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Bildungswerksatt, Ubierring 48, 50678 Köln. Uhrzeit: 14:00-15:30 Uhr.

[Kontakt](#)

27.-28.10.2018, Göttingen: Partizipatives Projektmanagement

Start der Ausbildungsgruppe „Beteiligung, Zusammenarbeit & Kreativität verbinden – für ein nachhaltiges Leben“ der Akademie Vepik. Ziel ist es, für gleichberechtigte Arbeit in und mit Gruppen und Projekten auf Basis gegenseitiger Wertschätzung zu qualifizieren und Kompetenzen in Selbstgefühl, Kommunikation/ Kooperation, Gruppen und Gruppendynamik, Methoden, Organisation, vernetztem Denken und Leitung zu verfeinern und zu vertiefen. [Mehr](#)

Save-the-date! 08.11.2018, Berlin: Abschlussveranstaltung zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland

Mit dem 14. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik möchten die Akteure der Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland die erarbeiteten Ergebnisse und fachlichen Anregungen mit Entscheidungsträgern und Fachkräften aus der Kinder- und Jugendhilfe teilen und Anknüpfungsmöglichkeiten für die weitere Nutzung der Ergebnisse diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an inhaltlich interessierte Fachkräfte aus der Jugendhilfe sowie an Akteure aus anderen Politikfeldern, Schulen und kommunale Akteure. [Mehr](#)

09.11.2018, Berlin: Qualifizierung „Hausordnungen und Hausverbote“

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer*innen und Führungskräfte im Beherbergungsgewerbe. Thematisiert werden alle Fragen rund um Hausordnung und Hausverbote. Hierbei wird Ihnen anhand anschaulicher Beispiele vermittelt, wie eine Hausordnung gestaltet werden kann, unter welchen Umständen Hausverbote möglich sind und wie sie durchgesetzt werden können. Dabei wird auch auf Fehlverhalten von Gästen vor Ort eingegangen und Handlungsmöglichkeiten besprochen. Zudem werden sich die Teilnehmenden ausführlich der Frage widmen, unter welchen Voraussetzungen die Beherbergung von unerwünschten Personen und Personengruppen verweigert werden kann. Zum Schluss wird noch etwas Zeit für Ihre Fragen verbleiben. [Mehr](#)

12.11.2018, Bremen: Werde Hood Trainer*in!

Hood Training – ein Projekt von Aktion Hilfe für Kinder – bietet kostenlose Projekte, Trainings und Workshops für Kinder und Jugendliche aus Stadtteilen mit erhöhtem Entwicklungsbedarf an. Das Hood Training® Konzept beinhaltet zwei Hauptkomponenten: Sport und Bildung. Die universelle Sprache des Sports wird genutzt, um neue Perspektiven zu schaffen. Alltagsprobleme treten in den Hintergrund, Frust wird abgebaut und Aggressionen werden in Willenskraft umgewandelt. In der Gemeinschaft erfahren die Kinder und Jugendlichen Bestätigung, stärken ihr Selbstbewusstsein, lernen Strukturen und Regeln kennen. Anfänger*innen trainieren zusammen mit erfahrenen Sportler*innen. Wer gemeinsam sportliche Ziele verfolgt, lernt Teamgeist, Vertrauen und Respekt füreinander. Die [nächste Weiterbildung](#) startet in Bremen am 12.11.2018 und umfasst insgesamt 6 Tage inklusive einer Abschlussprüfung. [Mehr](#)

15.11.2018, Düsseldorf: Seminar „Reiserecht 2018“

Anja Smettan Öztürk, Fachanwältin für Reiserecht, erklärt in dieser Veranstaltung unter anderem Fragen zur Insolvenzschutzpflicht und zu den Neuerungen, die sich aus der EU Pauschalreiserichtlinie für Unterkünfte ergeben. Ebenso wird die Versicherungsabteilung des Jugendhauses Düsseldorf für Fragen zur Verfügung stehen. [Mehr](#)

15.-16.11.2018, Ammersbek bei Hamburg: Intensiv-Workshop „Das Haus im Netz – wie mich mehr Gäste finden“

Der Intensivworkshop soll aufzeigen, wie Hausleiter*innen ihren Internetauftritt mit einfachen und effektiven Mitteln Google-freundlich anreichern können, mit der eigenen Website und mit neuem Wissen mehr Gruppen und Gäste gewinnen können, digitale Potentiale besser nutzen können und kostenlose Tools zielgerichtet für die Websiteoptimierung und somit die Gästeakquise einsetzen können. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie qualitäts-, zielgruppen- und bedarfsorientiert Ihren Webauftritt verbessern können. Er ist ein Wechselspiel von theoretischem Wissen und konkreter, sofort einsetzbarer Umsetzung in die Praxis. Am Ende der zwei Tage hat jede*r Teilnehmer*in einen konkreten Fahrplan, was er oder sie wie machen muss, um seine Website so zu optimieren, dass deutlich mehr Gäste diese auch wirklich finden können. [Mehr](#)

19.11.2018, Dortmund: Fachtag des Forschungsprojektes „Potenziale der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen“

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Potenziale der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen“ hat sich ein Projektteam der TU Dortmund in den letzten zwei Jahren mit folgenden Fragen beschäftigt: Wie und in welcher Charakteristik lassen sich die Potenziale der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen – Bildung, Verantwortungsübernahme, Vergemeinschaftung und Integration – abbilden? Wie werden diese Zuschreibungen von, in der Kinder- und Jugendarbeit Erfahrenen wahrgenommen? Diese Fragen sollen im Mittelpunkt des Fachtags stehen. [Mehr](#)

22.11.2018, Bielefeld: 2. Deutscher Jugendreise-Kongress 2018

Der Jugendreise Kongress ist die Branchenveranstaltung des professionellen Kinder- und Jugendreisens in Deutschland. 2018 steht die Veranstaltung unter dem Motto „30 Jahre Reisenetz“. Themen werden u.a. sein: Verpflegung im Jugendreisen – aktuelle Entwicklungen und Ernährungstrends bei Jugendlichen“, „Reisen mit sozialen Netzwerken – Chancen und Risiken des (Influencer-) Marketings für die Jugendreisebranche“ oder Jugendlicher Lebensstil – zwischen Leistungsdruck, Handysucht und Egotrip“. Am Abend des 22. November 2018 sind alle Teilnehmenden des Jugendreise Kongress ab 19:00 Uhr herzlich zur Jubiläumsfeier "30 Jahre Reisenetz" eingeladen. Passend zum Alter wird die Jubiläumsfeier im Stil der 80er Jahre gestaltet. [Mehr](#)

29.-30.11.2018, Berlin: VISION:INCLUSiON – Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten

Die Ergebnisse, die von 2015 bis 2017 im Projekt VISION:INKLUSiON erarbeitet worden sind und in der „Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit“ zusammengefasst wurden, sollen nun bis 2020 in einem internationalen Rahmen umgesetzt und weiterentwickelt werden. Dazu ist Anfang des Jahres „VISION:INCLUSiON“ gestartet. Schwerpunkte liegen in der Entwicklung von Qualifizierungskonzepten sowie der Unterstützung der internationalen Partnerschaftsarbeit. Noch stärker als bisher sollen dabei diejenigen zu Wort kommen und mitgestalten, um die es geht: Jugendliche und Selbstvertretungsorganisationen von Menschen mit Beeinträchtigungen. [Mehr](#)

29.11.-02.12.2018, Otrębusy bei Warschau: Workshop für Trainerinnen und Trainer diversitätsbewusster Bildung

Workshop für aktive Trainerinnen und Trainer diversitätsbewusster Bildung mit Erfahrung in der Jugend- bzw. Erwachsenenbildung, im internationalen Jugendaustausch, in (insbesondere deutschpolnischen) Bildungsprojekten. Das Treffen bietet Raum zum Austausch über das eigene Wissen, Kompetenzen und Erfahrungen. Das Format ist interaktiv – jede/r kann einerseits sich und seine Aktivitäten vorstellen und andererseits von anderen lernen. Die einzelnen Programmpunkte werden von interessierten Teilnehmenden sowie von eingeladenen Expertinnen und Experten angeleitet. Die endgültigen Themen und Inhalte werden anhand der Seminaranmeldungen festgelegt. [Mehr](#)

03.-05.12.2018, Odenthal-Altenberg: 10. Häusertreffen – Branchentreff Kinder- und Jugendunterkünfte

Wie auch in den letzten Jahren werden in Fachvorträgen aktuelle Themen behandelt und in Workshops vertieft. Hausleiter*innen und Ihre Mitarbeiter*Innen können sich zu speziellen Themen weiterbilden, informieren und unterhalten. Das Häusertreffen ist zudem für alle Teilnehmenden eine Plattform für Austausch. Deshalb gibt es während der gesamten Zeit ausreichend Raum für Gespräche, Fragen und Themenwünsche sowohl in moderierten Gesprächsrunden als auch beim gemeinsamen Zusammensitzen. Ziel ist es, jenseits von Konkurrenz- und Wettbewerbsgedanken, die Weitergabe von Erfahrungen und Informationen zwischen Hausleiter*innen zu fördern. Ausgerichtet ist das Treffen auf alle Anbieter von Kinder- und Jugendunterkünften, z.B. Selbstversorgerhäuser, Großstadthäuser, denkmalgeschützte und behindertengerechte Häuser, Tagungshäuser, Zeltplätze, Jugendbildungsstätten, kleine Häuser oder sehr große Häuser, aber auch für Interessierte, welche sich (stärker) mit Unterkünften vernetzen wollen. [Mehr](#)

Impressum

Die transfer-news werden herausgegeben vom

transfer e.V.

Grethenstr. 30

50739 Köln

Telefon: 0221-9592190

Fax: 0221-9592193

E-Mail: service@transfer-ev.de

Internet: www.transfer-ev.de

Besuchen und liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.de/transferev

Unterstützen Sie uns oder eine soziale Organisation Ihrer Wahl bei Ihrem Einkauf bei AmazonSmile (smile.amazon.de).

Redaktion:

Lena Schulte-Michels (schulte-michels@transfer-ev.de), Daniel Schäfer

Newsletter abmelden:

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an service@transfer-ev.de.

Haftungshinweis:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch das Setzen eines Links die Inhalte der gelinkten Seite gegebenenfalls mit zu verantworten sind.

Dies kann laut Landgericht nur dadurch verhindert werden, dass man sich hinreichend deutlich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns von allen Inhalten gelinkter Seiten in diesem Newsletter inklusive aller Unterverzeichnisse und an anderen Orten ausgelagerten Daten.